



Master of Advanced Studies in Applied History

Biographie, Autobiographie und Unternehmensgeschichte

Technik, Theorie und Praxis

Biographien, Familien- und Unternehmensgeschichten bewahren Erinnerung, stiften Identität. Durch sie versichert man sich der Anfänge, der eigenen Herkunft; sie führen grosse und kleine Erfolge und Niederlagen vor Augen; man mag daraus lernen und Orientierungswissen für die Zukunft gewinnen. Manchmal sind Werke dieser Art aber auch einfach nur spannend und unterhaltsam. Für die ganz grosse Masse solcher Literatur aber gilt, dass solche mit viel Mühe und hohen Kosten gefertigten Darstellungen verschwindend geringe Leserschaften haben und entsprechend kurze «Halbwertszeiten» aufweisen. Das muss nicht sein, wenn es gelingt, im Individuellen Allgemeines zu verdichten, eine Person, eine Familie oder eine Firma in ihre jeweilige Zeit, ihre weiteren «Umstände» einzuordnen. Was sollte eine gute Biographie leisten? Wie schreibt man Unternehmensgeschichte, die mehr bietet als Daten, Bilanzsummen und Anekdoten? Wie lässt sich Erinnerung Einzelner Dauer verleihen, und wo liegen die Grenzen der Vergegenwärtigung? Wie lässt sich Familiengeschichte professionell gestalten? Fragen wie diese müssen gestellt – und beantwortet – werden, bevor man darangeht, sich die eigene Vita, die Geschichte der eigenen Familie oder der eines Unternehmens zu erarbeiten.

Das Modul bietet Handreichungen zu einem weiten Feld angewandter Geschichte. Es führt unter kundiger Anleitung zu den «Lagerstätten» der Überlieferung, in Archive und Bibliotheken; Autoren wichtiger historischer Darstellungen, Historiker und Verlagsleute berichten von den wissenschaftlichen und auch literarischen Massstäben, an denen gute Unternehmensgeschichten und Biographien gemessen werden.

Dozierende:

Alexander Bieri (Historisches Archiv Roche Basel), **Dr. Detlef Felken** (C.H. Beck Verlag), **Dr. Beat Gnädinger** (Staatsarchiv Zürich), **Dr. Peter Gross**, **Dr. Karin Huser** (Staatsarchiv Zürich), **Johannes Kneifel** (Autor), **Adrian Knoepfli** (Historiker), **Dr. Hans Ulrich Pfister** (Staatsarchiv Zürich), **Prof. Dr. Wolfram Pyta** (Universität Stuttgart), **Dr. Roman Rossfeld** (Universität Zürich), **Prof. Dr. Konrad Schmid** (Universität Zürich), **Kaspar Silberschmidt** (Berater und Dozent), **Prof. Dr. Tobias Straumann** (Universität Zürich), **Dr. Rebekka Wyler** (Staatsarchiv Zürich)

Koordination des Moduls: Prof. Dr. Bernd Roeck und Prof. Dr. Tobias Straumann

Zeitraum:

4./5. Dezember 2015
und 11./12. Dezember 2015

Orte:

4. Dezember 2015:

Staatsarchiv des Kanton Zürichs,
Winterthurerstrasse 170, 8057 Zürich

5. und 12. Dezember 2015:

Villa Hatt, Freudenbergstrasse 112,
8044 Zürich

11. Dezember 2015:

F. Hoffmann-La Roche AG,
Historische Sammlung und Archiv,
Grenzacherstrasse 124, 4070 Basel

Kosten:

Alumni: 400 CHF
Externe TeilnehmerInnen: 830 CHF

Kontaktperson für Anmeldung und Auskünfte:

Janina Gruhner
janina.gruhner@hist.uzh.ch

Universität Zürich
Historisches Seminar
MAS Applied History
Karl Schmid-Str. 4
CH-8006 Zürich

Tel: +41 (0)44 634 47 97

Fax: +41 (0)44 634 47 07

www.mas-applied-history.ch

Impressum

© 2015 Universität Zürich

Herausgeber:

Universität Zürich
Historisches Seminar
MAS Applied History

Redaktion:

Janina Gruhner

Gestaltung:

Sarah Steinbacher
Informatikdienste, SIVIC
Universität Zürich



Programm

Freitag, 4. Dezember 2015 –

Zürich, Staatsarchiv des Kanton Zürichs

- 09:15 – 10:00: Dr. Beat Gnädinger, Allgemeine Einführung ins Staatsarchiv, gesetzliche Rahmenbedingungen und Grundregeln für die Arbeit im Archiv
- 10:00 – 11:15: Dr. Karin Huser, «Quellen finden: Besuchsvorbereitung, Recherche, Archivbesuch»
- 11:30 – 12:45: Dr. Rebekka Wyler, «Archivbestände privater Herkunft im Staatsarchiv: Konzeptuelle Überlegungen und Vorgehen in der Praxis»
- 12:45 – 13:45: Mittagspause
- 13:45 – 15:45: Dr. Hans Ulrich Pfister, «Einführung in die Familiengeschichtsforschung»
- 16:00 – 17:00: Führung hinter die Kulissen (mit Präsentation von ausgewählten Quellen)
- 17:00 – 17:45: Apéro

Samstag, 5. Dezember 2015 –

Zürich, Villa Hatt Freudenbergstrasse 112, 8044 Zürich

- 09:15 – 12:45: Prof. Dr. Wolfram Pyta, «Wie schützt sich der Biograph vor Zudringlichkeiten des Biographierten? Methodisch – praktische Ausführungen zur historischen Biographie am Beispiel Hindenburgs»
- 13:45 – 15:30: Johannes Kneifel im Gespräch mit Prof. Dr. Konrad Schmid
- 15:45 – 17:45: Dr. Detlef Felken, «Biographien schreiben und verkaufen: Die Sicht des Verlegers»

Freitag, 11. Dezember 2015 –

Basel, Roche, Historische Sammlung und Archiv

09.30 bis 18.15 Uhr mit Alexander Bieri, Dr. Peter Gross und Prof. Dr. Tobias Straumann

- 09:30 – 10:00: Eintreffen der Gäste an der Porte Bau 52
- 10:00 – 11:15: Historisches Archiv, Einführung in die Tätigkeit des Archivs, kurze Übersicht über das Bauprogramm Roche Basel im Hinblick auf die Bautradition des Unternehmens, Besichtigung des Archivs und Diskussion
- 11:15 – 12:15: Rundgang über das Roche-Areal
- 12:15 – 14:00: Mittagessen im Panorama-Restaurant

14:00 – 16:00: «Krise und Erneuerung der schweizerischen Uhrenindustrie», Vortrag und Diskussion mit Dr. Peter Gross und Prof. Dr. Tobias Straumann, Teil 1 (Kleines Auditorium Roche Basel)

16:00 – 16:15: Kaffeepause im Foyer von Roche Basel

16:15 – 18:15: «Krise und Erneuerung der schweizerischen Uhrenindustrie», Vortrag und Diskussion mit Dr. Peter Gross und Prof. Dr. Tobias Straumann, Teil 2 (Kleines Auditorium Roche Basel)

Samstag, 12. Dezember 2015 –

Zürich, Villa Hatt Freudenbergstrasse 112, 8044 Zürich

1. Teil: Theorien, Methoden, Fragestellungen

- 09:15 – 10:45: Dr. Roman Rossfeld, «Unternehmer- oder Unternehmensgeschichte? Eine kurze Einführung in die moderne Unternehmensgeschichte»
- 10:45 – 11:15: Pause
- 11:15 – 12:45: Adrian Knoepfli, «Wer will eine gute Unternehmensgeschichte – und wie schreibt man sie?»
- 12:45 – 13:45: Mittagessen

2. Teil: Fallbeispiele

- 13:45 – 14:30: Kaspar Silberschmidt, «Neue Zugänge zum Chiasso-Skandal der SKA (1977)»
- 14:30 – 15:15: Dr. Roman Rossfeld, «Bausteine des (Miss-)Erfolgs: Aufstieg und Fall der «Lucerna Anglo-Swiss Milk Chocolate Co.», 1904 – 1911»
- 15:15 – 15:45: Pause
- 15:45 – 16:30: Adrian Knoepfli, «Auf Wahrheitssuche: Fragen zur Quellenlage»
- 16:30 – 16:45: Pause
- 16:45 – 17:45: Schlussdiskussion

